

BRACKKWIEDER

mein

DER ANZEIGER FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

MAI 2020



MAI

in unserer Stadt

STADTWERKE
BIELEFELD  GRUPPE

aus 100 % Baumwolle
**waschbare
Mund-Nasen-Masken
für nur 5 €**

Infos hier auf Seite 15

Das wird schon!

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

aus Gesprächen weiß ich, dass es vielen von Ihnen ähnlich wie mir geht. Es gibt ein Wort, das ich langsam nicht mehr hören kann, ein Wort, bei dessen bloßer Erwähnung die beste Laune flöten geht und tiefem Trübsinn weicht. Das liegt sicher daran, dass kein anderes Wort derzeit so oft in allen Medien, von der guten alten Zeitung bis zum Internet erwähnt und verbreitet wird und gleichzeitig etwas abgründig Übles ausdrückt. Sie ahnen es schon, dieses Wort ist „Corona“. Seit mehreren Monaten hält dieses widerliche, heimtückische Virus die Welt in seinem Griff. Es hat rund um den Globus bereits unzählige Menschenleben auf dem Gewissen (haben Viren eigentlich ein Gewissen? Wohl eher nicht!) Natürlich wehrt sich die Welt durchaus erfolgreich gegen Corona, nur hat das dazu geführt, dass unser Wirtschaftsleben bereits jetzt so nachhaltig Schaden genommen hat, dass wir unter den Folgen wohl noch jahrelang leiden werden. Schon jetzt steht fest: Nach Corona wird Vieles nicht mehr so sein wie vor Corona.

Deshalb muss es jetzt langsam wirklich weitergehen. Die ersten Schritte zur Normalisierung sind geschafft. Die Geschäfte, auch in Brackwede, haben ihre Ladentüren endlich wieder geöffnet, Frisöre dürfen ihren Kunden wieder die Köpfe verschönern, Kinder gehen wieder zur Schule, es wird wieder Sport getrieben. All das allerdings immer noch unter mehr als erschwerten Bedingungen. Ob diese Einschränkungen tatsächlich erforderlich und sinnvoll sind, wage ich nicht zu beurteilen, das überlasse ich den Experten. Was ich allerdings kann, ist Ihnen versprechen, dass dieser „meinBrackweder“ nicht mehr Corona-News enthält als unbedingt nötig. Ich finde, es gibt auch in Zeiten wie diesen noch viele andere Brackweder Themen, die Sie, liebe Leserinnen und Leser hoffentlich interessieren.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai und lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen. Das wird schon!

Viel Spaß beim Lesen. Ihr



Thomas Kopsieker, Chefredakteur



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Tom&Jenny GbR
Treppenstraße 3-7, 33647 Bielefeld
Anzeigen: 0521 - 95035527
anzeigen@mein-brackweder.de
Redaktion: 0521 - 95035528
redaktion@mein-brackweder.de

GESTALTUNG
DESIGNEREL.KROEGER
Jenny Kröger

REDAKTIONELLE BETREUUNG
Father & Son Kopsieker GbR
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENPREISE
Es gilt Anzeigenpreisliste 2020,
Auflagenhöhe 15.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in Haushalte
in Brackwede, Quelle, Ummeln,
Gadderbaum sowie in ausgewählten
Auslagestellen

VERTEILERFIRMA
MS Marketing Media GmbH, Unna

DRUCKEREI
Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG, Detmold

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Auch wenn wir ausschließlich die männliche Schreibweise verwenden, ist selbstverständlich bei Entsprechung die weibliche Form immer eingeschlossen. Auf eine durchgehend geschlechtsneutrale Schreibweise wird allein zu Gunsten der Lesbarkeit verzichtet. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Autokino auf dem Festplatz Gleisdreieck geplant

KULTIGE FILME

Wird das momentan etwas schmalbrüstige Kulturangebot in Brackwede um die cineastischen Vorstellungen eines Autokinos ergänzt? Wenn es nach den Plänen der Gütersloher Weberei geht, könnte dieser Traum schon bald auf dem Festplatz „Gleisdreieck“ Wirklichkeit werden. Da das traditionelle Open-Air-Sommerkino im Weberei Park in diesem Sommer ausfallen muss, haben dessen Macher nach einer Alternative gesucht und sind auf die Idee mit dem Autokino gekommen. Aber warum in Brackwede und nicht in Gütersloh? „Wir wollten eine schönere Atmosphäre als einen Supermarktparkplatz und eine Verkehrsanbindung ohne Rückstaus“, erklärt Weberei-Chef Steffen Böning. Start soll am 20. Mai sein. Neben kultigen Filmen sollen auch andere Highlights aus dem Weberei-Programm präsentiert werden. Ob das klappt, hängt vom Ergebnis der Verhandlungen mit den Brackweder Behörden ab, die bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen waren.

„meinBrackweder“ im Radio

AUF SENDUNG

Auch im Zeitalter von YouTube, interaktiven Medien und Facebook erfreut sicher der Rundfunk nach wie vor ungebrochener Beliebtheit. Das Prinzip ist ebenso einfach wie einleuchtend: Wenn eine Sendung gut gemacht ist, wird sie auch gehört. So wie das Funkjournal, das allmonatlich von Radio Bielefeld ausgestrahlt wird. Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 21. Mai ist es wieder soweit. Ab 21.04 Uhr geht Moderator Frank Becker auf Sendung. Studiogäste sind die Macher von „meinBrackweder“, Jenny Kröger und Thomas Kopsieker. Im Gespräch mit Radio-Plaudertasche Becker verraten die beiden eine Menge über sich selbst und natürlich über das seit Februar erscheinende neue Stadtteilmagazin. Eine kleine Kostprobe: Wussten Sie beispielsweise, dass Jenny Kröger



Gut drauf: Thomas Kopsieker und Jenny Kröger im „Studio am Mauseteich“. Foto: MAB/Becker

ursprünglich Ärztin werden wollte? Oder dass Thomas Kopsieker viele Jahre als Redakteur für beide Bielefelder Tageszeitungen gearbeitet hat? Ein Highlight der Sendung dürfte übrigens Kopsiekers erstes Radio-Gastspiel mit der Blockflöte sein. Raten Sie mal, was er wohl mehr oder weniger virtuos vorträgt: Vielleicht Beethovens „Freude schöner Götterfunke“ oder doch eher das „Lied der Schlümpfe“? Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann, hatten die Beiden auf jeden Fall viel Spaß bei den Aufnahmen im „Studio am Mauseteich“. Also nicht verpassen: Donnerstag, 21. Mai um 21.04 Uhr bei Radio Bielefeld.



»BEI SONNE BRAUCHT DER LACK EXTRA-SCHUTZ«
Sonst ist er bald ab.

Jetzt Schutz + Glanz im Doppelpack nur € **17,00**
Normalpreis 22,-

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer
ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.09.2020

A. H. Schröder Team GmbH & Co. KG
Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld-Sennestadt
Standort Sennestadt | Hansestraße 1d · 33689 Bielefeld
Standort Brackwede | Winterstraße 47 · 33649 Bielefeld
Standort Asemissen | Gewerbestraße 2 · 33818 Leopoldshöhe

www.bestexpress-bielefeld.de Die reinste Freude

BEST
CARWASH EXPRESS

STEFAN WITTKOP

GÄRTNERMEISTER
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN



M 0171 / 4141839
T 05241 / 6318
wittkop@t-online.de

Sinnernweg 16
33649 Bielefeld
www.wittkop-gartengestaltung.de

Der Frühling ist da, der Sommer kommt ...
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und planen und gestalten Ihren Garten (neu).
Rufen Sie uns an.

DER NÄCHSTE MEIN BRACKWEDER ERSCHEINT AM 13. JUNI 2020 | ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 29. MAI 2020.



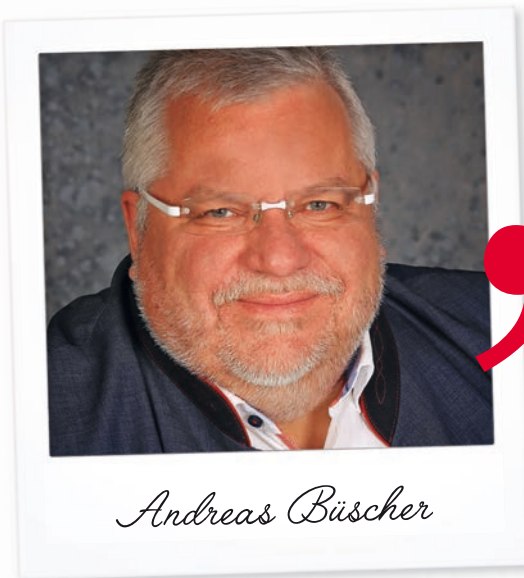
Wehmeier
GmbH & Co. KG

Stadtring 11 · 33647 Bielefeld
Telefon 0521 / 41 71 71
www.opel-wehmeier.de



Clean FLIX Meisterinnenbetrieb
im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Leistung durch Meisterhand mit Sachverstand!
Ihre schnelle und gute Reinigung in Brackwede.
Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte.



Andreas Büscher

”AUCH FÜR MICH EXISTENZ-BEDROHEND

Ob Kneipe oder Bistro, Restaurant oder Sterne-Hotel, die Gastronomie ächzt unter den Folgen der Corona-Krise. Andreas Büscher dürfte der Mann sein, der diese Problematik besser einschätzen kann als jeder andere. Er ist Präsident des Hotel- und Gaststättenverbandes und Inhaber des gleichnamigen traditionsreichen „Büscher's Hotel und Restaurant“ in Quelle.

HERR BÜSCHER, DIE GASTRONOMIE GEHÖRT ZU DEN BRANCHEN, DIE SICHER MEHR ALS DIE MEISTEN ANDEREN UNTER DER CORONA-KRISE ZU LEIDEN HAT. RESTAURANTS, KNEIPEN UND BIERGÄRTEN SIND GESCHLOSSEN, ES GIBT SO GUT WIE KEINE HOTELGÄSTE. WIE DRAMATISCH SCHÄTZEN SIE DIE LAGE EIN? DIE DER BRANCHE UND IHRE EIGENE?

Die Lage ist für die meisten unserer Kollegen und auch für mich existenzbedrohend! Seit Mitte März fast null Umsatz bei weiterlaufenden Fixkosten, ich glaube das bedarf keiner weiteren Erklärung.

WARUM TUN SICH DIE OFFIZIELLEN STELLEN SO SCHWER DAMIT, IN DER GASTRONOMIE LOCKERUNGEN ZU GEWÄHREN?

Das Gastgewerbe ist eine Stätte der Begegnung und der Geselligkeit. Obwohl das Thema Hygiene in unserer Branche immer schon einen hohen Stellenwert hatte, tun sich die offiziellen Stellen in ihren Planungen in Bezug auf die Geselligkeit schwer.

KANN MAN SICH DAVON ÜBERHAUPT WIEDER ERHOLEN?

Es wird eine sehr lange und sehr schwierige Zeit, die entgangenen Umsätze sind nicht nachzuholen und unter den Corona Auflagen werden nur 20 bis maximal 50% der regulären Umsätze zu erzielen sein – bei gleichen Fixkosten.

WAS BEDEUTEN DIE LEIDEN DER WIRTE FÜR UNS ALS GESELLSCHAFT?

Ich glaube, jetzt wird die Bedeutung der Branche für die Lebensqualität in den Städten und auf dem Land unübersehbar. Über 250.000 Betriebe, über 1 Million Mitarbeiter umsorgen sonst täglich ihre Gäste, wenn da auf einmal 30% oder mehr wegbrechen, wird das auch für die Gesellschaft sehr schmerzhaft werden.

WAS MUSS IHRER MEINUNG NACH GESCHEHEN, DASS NICHT EIN GASTRONOMISCHER BETRIEB NACH DEM ANDEREN KAPUTT GEHT?

Auch wenn wir jetzt wieder schrittweise öffnen können, werden wir unbedingt eine finanzielle Unterstützung brauchen, um die erheblichen Umsatzeinbußen wenigstens zum Teil zu kompensieren.

UND DANN? WIE SCHNELL WIRD DIE GASTRONOMIE WIEDER AUF DIE BEINE KOMMEN UND WELCHE SPARTE HAT DIE BESTEN CHANCEN, DIE KRISE WEITGEHEND UNBESCHADET ZU ÜBERSTEHEN?

Wichtig ist jetzt, dass es nicht in wenigen Wochen oder Monaten zu einem neuen Lockdown kommt, aber es wird auf jeden Fall

sehr lange dauern bis wir wieder „auf die Beine“ kommen! Die Betriebe mit finanziellen Rücklagen haben sicherlich höhere Chancen die Krise zu überleben, aber unbeschadet wird es kein Kollege überstehen!

WIE SCHÄTZEN SIE IHRE EIGENEN CHANCEN EIN?

Unser Betrieb besteht jetzt seit 136 Jahren, hat zwei Weltkriege überstanden, ich bin die 4. Generation, die 5. Generation arbeitet auch schon mit in unserem Betrieb. Es wäre schon sehr traurig, wenn es durch Corona jetzt enden würde. Wir hoffen, dass es jetzt bald wieder los geht, die Gäste auch wiederkommen, und wir auch weitere Unterstützung von Seiten des Staates bekommen. Dann werden wir es hoffentlich schaffen, zu überleben.

Anmerkung der Redaktion: Seit dem 11. Mai ist Büscher's Hotel und Restaurant wie viele weitere gastronomische Betriebe wieder geöffnet.

Lösungsvorschlag für Nordwestbahn

GUTE IDEE



Vorschlag: Die Sennebahn soll wieder am Haltepunkt Brackwede-Süd halten.

Bis zum 24. Mai wird die Sennebahn wegen Bauarbeiten nicht am Brackweder Bahnhof halten. Die Bezirksvertretung reagierte auf diese Nachricht „not amused“. Der Knackpunkt: Weder die Nordwestbahn (NWB) noch die Stadtverwaltung hatten es für nötig gehalten, das Kommunalparlament davon in Kenntnis zu setzen. Hätten sie es getan, wäre ihnen nicht verborgen geblieben, dass die Bezirksvertreter eine ausgesprochen interessante Idee in petto haben. Ihr Lösungsvorschlag ist ebenso naheliegend wie praktikabel: Statt am Brackweder Bahnhof sollen die Züge einfach an dem vor ein paar Jahren stillgelegten Haltepunkt Brackwede-Süd halten. Aber noch ist diese gute Idee nicht ganz vom Tisch. Die Vertreterin der Linken, Brigitte Varchmin, brachte einen Dringlichkeitsantrag ein, die Verwaltung möge umgehend mit den zuständigen Stellen verhandeln damit die Sennebahn ihre Züge in Brackwede-Süd halten lässt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Fahrtwind spüren ist einfach.

ab 1,75 %* p. a. eff.

Sparkassen-Autokredit. Ab 15.000 Euro.

- ✓ Einfache Beantragung
- ✓ Schnelle Auszahlung
- ✓ Sondertilgungen möglich

*Bonitätsabhängig, gebundener Sollzinssatz ab 1,74 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 15.000 Euro. Keine weiteren Kosten. Beispiel: 1,75 % effektiver Jahreszins bei 25.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 1,74 % p. a., Laufzeit 60 Monate. Sparkasse Bielefeld, Schwerner Straße 5, 33605 Bielefeld

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Willi Buchholz Steinmetzbetrieb

Ausführung von **GRABMALEN · BAUARBEITEN** in Natur- und Kunststein

Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (05 21) 44 17 67

Hans Schmitz die **FARB KREISE**

MALERFACHBETRIEB GbR

Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Janina und Daniela Schmitz GbR
Messingweg 5-7 · 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel. (0521) 45 23 23 · Fax (0521) 45 23 03 · Mobil 0172/ 52 00 280
maler-schmitz@t-online.de · www.maler-hans-schmitz.de

Für Mobilität und Wohlfühl!

medi-pharm Sanitätshaus

Wir sind weiterhin für Sie da. Bitte bleiben Sie gesund!

- Miederwaren und Leibbinden
- Bademoden, Wäsche & BHs
- Brustprothetik • Kinderorthopädie
- Bandagen und Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe • Pflegehilfsmittel
- Prothesen & Orthesen
- Inkontinenzberatung • Alltags- & Badhilfen
- Reha-technik • und vieles mehr!

Hauptstraße 70
33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 442799
info@sh-bielefeld.de

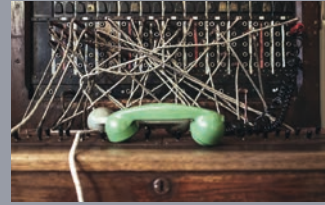
Bus & Bahn & Parken:
„Normannenstraße“,
Zwei Behindertenparkplätze am Geschäft

www.sh-bielefeld.de

Raumausstattung Lasse

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wasch- und Reinigungsservice

Telefon + Telefax 0521-41 75 244
www.raumausstattung-lasse.de
mail@raumausstattung-lasse.de



NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT

BANK

„Wo ist sie nur geblieben, die schöne Bank?“ Diese Frage stellen sich Fahrgäste, die im Warthäuschen an der Germanenstraße auf den Bus warten. Wer sich beim Warten auf den Bus nicht die Beine in den Bauch stehen möchte, hockt sich derzeit auf die Steinblöcke hinter der Haltestelle oder auf die Mauer zum Bezirksamt. Aber Abhilfe ist in Sicht. Recherchen ergaben, dass die Bank durch Vandalismus beschädigt wurde und abgebaut werden musste. Sie soll aber wieder aufgestellt werden. Da wichtige Ersatzteile fehlen, kann das allerdings noch ein wenig dauern.

KEIN ANSCHLUSS

Viel Geduld braucht man derzeit, wenn man die katholische Großpfarre St. Elisabeth telefonisch erreichen möchte. Schon seit Februar ist der Anschluss des Gemeindebüros immer wieder gestört. Laut Verwaltungsleiter Patrick Droszynski ist Vodafone nicht in der Lage, das Problem zeitnah zu lösen. Gerade in Zeiten wie diesen seien die Pastoren und die Gemeindefereferentin aber gefragte Gesprächspartner. Deshalb hat der Pastoralverbund eine E-Mail-Adresse eingerichtet, über die Anrufer einen Rückruf erbitten können: rueckruf@st-elisabeth-bielefeld.de

BUSSE

Weil auf der Gütersloher Straße wieder gebuddelt wird, müssen die Buslinien 87 und 95 voraussichtlich noch bis 19. Juni umgeleitet werden. Die Gütersloher Straße wird zwischen Gotenstraße und Hauptstraße zur Einbahnstraße. Deshalb fahren die Busse in Richtung Gütersloh über die Eisenbahnstraße und können in dieser Richtung die Haltestellen Brackwede Bahnhof und Gotenstraße nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Ersatzhaltestellen in der Artur-Ladebeck-Straße und in der Eisenbahnstraße vor der Einmündung Gütersloher Straße auszuweichen.

UHRWERK

„Was sagt die Uhr?“ Die Antwort auf diese Frage bekommt man in Brackwede schnell und kostenlos mit einem Blick zum Turm der Bartholomäuskirche. Funktioniert aber nicht immer. Kürzlich trat die große Kirchturmuhr, man könnte sagen „aus heiterem Himmel“, in den Streik. Aufgrund einer Fehlfunktion ihrer elektronischen Steuerung blieb sie ganz einfach stehen. Die Gemeinde rief einen Experten aus Bad Salzungen zu Hilfe, der der Elektronik im Handumdrehen zeigte, wo der Hammer hängt. Vier Tage war das Uhrwerk krank, jetzt läuft es wieder gottseidank.

NÄCHSTER BAUABSCHNITT

Sowas hört man selten, aber natürlich ausgesprochen gern! Die Gleisbauarbeiten auf der Hauptstraße sind nach Mitteilung von moBiel in den letzten Wochen so gut gelaufen, dass die Gesamtbauzeit verkürzt werden konnte. Das heißt, in den Sommerferien muss nur noch zwei Wochen weitergebaut werden. Dies ist besonders erfreulich, da davon auszugehen ist, dass die Geschäfte und insbesondere auch die Gastronomie im Sommer wieder wesentlich weniger eingeschränkt genutzt werden können. Hintergrund: Der Zustand der Gleise in der Brackweder Hauptstraße hatte sich in den letzten zehn Jahren immer weiter verschlechtert. „Gern hätten wir die Sanierung mit dem Gesamtumbau der Hauptstraße und dem Bau von Hochbahnsteigen verbunden“, so ein Sprecher der Verkehrsbetriebe. „Da diese Arbeiten voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 starten werden, ist es dann leider zu spät“.

GOETHE

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. Den Dichturfürst Johann Wolfgang v. Goethe hat es zwar nach Italien gezogen, aber man braucht gar nicht so weit zu fahren, wenn sich das Auge an blühenden Frühlingsblumen in leuchten Farben erfreuen will. Für Familien oder zu zweit lohnt sich in diesen Wochen ein Spaziergang durch den Brackweder Stadtpark mehr denn je. Bänke laden zum Ausruhen ein, um die gepflegte Farbenpracht in aller Ruhe zu genießen. Geheimrat Goethe würde bestimmt sagen: „DAS ist ein Gedicht, könnte glatt von mir sein“.

10 JAHRE GOLDBÖRSE

Ein rundes Jubiläum feiert die „Goldbörse“ am Treppenplatz (Hauptstraße 51). Seit genau zehn Jahren bietet sie einen kompetenten Service rund um den An- und Verkauf von Gold, Silber und Diamanten. Dazu gibt es ein breit gefächertes Angebot an Schmuck. Seltene Münzen werden nicht nach ihrem Metallwert, sondern nach ihrem Sammlerwert bezahlt. Des Weiteren gibt es für „schwierige Fälle“ ein RFA-Analysegerät. Inhaber Kaya Özcan (links) hat noch einen Tipp: „Nutzen Sie jetzt das Allzeithoch bei Gold und lassen Sie sich Ihre Schmuckstücke in bar ausbezahlen. Wir freuen uns auf Sie!“

Zeit für Ihre Gesundheit

Knoke

Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

Hauptstr. 66
33647 Bielefeld / Brackwede Tel.: 0521 / 441141

Für Sie da:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
9-13	9-13	9-14	9-13	9-13	9-13
15-18	15-18	-	15-18	15-18	-

www.sanitaetshaus-knoke.de

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Orthesen
- Kreuzstützbandagen n. Maß
- Brustprothesen
- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen
- Bademoden
- Miederwaren
- Wäsche

Maler | Dekoration | Service

Lee Norman
Malerfachbetrieb

Landheim 2 · 33649 Bielefeld
Fon: 05 21-45 13 35
Mobil: 01 72-5 21 29 34

www.malersedekorationservice.de
info@malersedekorationservice.de

Krukenbaum

Fahrräder, die Freude machen – seit 1978

Elektroräder, Trekkingräder und Cityräder der Marken Gudreit, BBF, Columbus

Gerne vereinbaren wir Beratungs- und Reparatur-Termine!

Telefon 05 21 – 44 56 08

Brackwede · Windelsbleicher Straße 41 (Ecke Stadtring)
www.krukenbaum-fahrrad.de

STEFAN **STOELMAN**
RAUMAUSSTATTUNG

Fachbetrieb der Raumausstatter- und Sattlerinnung

Ihr Polster-spezialist!

Eigene Herstellung und Werksverkauf
Boxspringbetten, Polsterbetten, Polsterei
Sonnenschutz, Gardinen, Gardinenservice

Finkenstraße 74 · Bielefeld · Tel. 05 21 28 54 69 · www.stoelmann.de

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Paderborner Straße 333,
33689 Bielefeld, Telefon: 01 70 / 48 84 086

robert beiderbeck

friedhofsgärtnerei
ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 telefon **05 21-41 26 55**
33647 bielefeld info@grabpflege-beiderbeck.de
www.grabpflege-beiderbeck.de

GB Gebäude - Reinigungs - Service

- gut
- schnell
- günstig

Gebäudereinigung

Gabriele Brandeis
Dienstleister

Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld
☎ 0172.9090672
gabrielebrandeis@gmail.com | www.gabriele-brandeis.de

HN Heike Neitz

Steuerberaterin

Germanenstraße 3
33647 Bielefeld
Tel. 0521 94 22 70
Fax 0521 94 22 70
E-Mail post@steuer-neitz.de
www.steuer-neitz.de

Wöllner
an der Rosenhöhe

Gärtnerei für
Topfblumen und Sträucher,
Kränze und Gestecke

33647 Bielefeld
Brackweder Str. 62 · Telefon: 44 16 90
Am Brackweder- und Sennfriedhof

HUWENDIEK

Miele-Hausgeräte
Verkauf – Einbau
Service – Reparatur

Küchen-Umbau-Renovierung

Telefon 05 21/4 08 98
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld
www.huwendiek.net

Dudelsackklänge sollen Partnerschaft wiederbeleben

BESUCH ABGESAGT

Die Kraft der Musik – kann sie helfen, die ein wenig eingeschlafenen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Bielefeld und Enniskillen wiederzubeleben? Davon ist zumindest Jonathon Palmer überzeugt. Der Bielefelder mit nordirischen Wurzeln hatte die Idee eingebracht, die Bezirksvertretung solle mit einer Abordnung an dem sogenannten „Orange March“ in Enniskillen im Juli teilnehmen, an dem er mit seiner hiesigen Dudelsackgruppe, der Highland Dragon Pipe Band, ursprünglich mitmarschieren wollte. Mittlerweile wurden die Märsche in ganz Nordirland abgesagt, aber eine offizielle Delegation wäre ohnehin nicht mitgefahren.



Schneidig: Drum Major Jonathon Palmer

Denn die anfängliche Begeisterung im Brackweder Rathaus verebbte schnell, als durch einen dezenten Hinweis unserer Redaktion dort bekannt wurde, dass die Wurzeln des „Orange Marches“ nicht wirklich friedlicher Natur sind. Mit dieser Parade feiern die Protestanten alljährlich am 12. Juli ihren Ende des 17. Jahrhunderts errungenen Sieg über die Katholiken. Diese empfinden das als Provokation, was zur Folge hatte, dass es in Nordirland bei diesen Märschen im-

mer wieder zu teilweise blutigen Ausschreitungen gekommen ist. „Mit einer Teilnahme am Orange Day würden wir uns in Konfliktbereiche begeben“ sagt Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr. Deshalb habe Brackwede den geplanten Besuch seiner Delegation abgesagt. Alternativ gibt es den Umzug zum St. Patricks Day, der immer Mitte März von Katholiken und Protestanten gleichermaßen gefeiert wird. In der Planung ist jetzt ein Besuch im März 2021.

„Die Bezirksvertretung ist gewillt, die partnerschaftlichen Kontakte zu intensivieren, die derzeit nur noch durch Schule und Fußballverein bestehen“, erläutert Kopp-Herr, die sich freut, mit Palmer ein Verbindungsglied zu Enniskillen zu haben. Der 33-Jährige hat viele Verwandte in Enniskillen, da sein Vater, der mit der britischen Armee nach Deutschland kam und hierblieb, von dort stammt.

Palmer versteht die Absage nicht wirklich. „In Enniskillen gab es niemals Ausschreitungen beim Orange March“, sagt der Staplerfahrer bei den Möllerwerken, der seit fünf Jahren in Bielefeld wohnt und sich auch bei den Feuerwehren Kupferhammer und Sieker engagiert.

Doch akzeptiert er auch den Wunsch, einen weniger politischen Anlass zum Besuch zu nehmen. Bereits im vergangenen Jahr hat er an dem Orange March teilgenommen, sogar in prominenter Position: als Drum Major, der den Takt angibt. Im September 2018 hatte Enniskillen die Partnerschaft auf Eis gelegt, mit Palmer als Bindeglied soll sie nun wieder angekurbelt werden.

BIO BRINGT'S!



Oda und Rüdiger Bobbert setzen seit 20 Jahren auf nachhaltige Landwirtschaft.
Fotos: Sonja Herpich, Dieter Kunzendorf

BIOHOF BOBBERT IN ZAHLEN

Gegründet Januar 2000. Betriebsleiter Rüdiger und Oda Bobbert (Diplom Agraringenieure).
Mitarbeiter: 43 sowie Aushilfen und Praktikanten.
90 Hektar Acker (Fruchtfolge: Roggen mit Klee-Untersaat, Sommerweizen, Kartoffeln, Körnermais, Ackerbohnen, Wintergerste. 50 Hektar Grünland (Wiesen und Weiden, Streuobst).
65 Rinder (Deutsch Angus), 85 Schweine, 20 Schafe (Coburger Fuchse), 380 Gänse.
Hofladen: Vollsortiment Bio-Lebensmittel auf 250 qm Verkaufsfläche.

20 JAHRE
BIOHOF
BOBBERT



Vor 20 Jahren gehörte schon eine gehörige Portion Mut dazu, in der Landwirtschaft auf Bio zu setzen. Bedeutete es doch, dass man bewusst und aus Überzeugung auf den Ertrag steigende Intensivtierhaltung und den Einsatz von Pestiziden verzichtete. Oda und Rüdiger hatten diesen Mut als sie im Jahr 2000 auf dem Gelände des ehemaligen Milchviehbetriebs Meyer zu Borgsen an der Alleestraße in Quelle ihren Biohof eröffneten. Und ihre Vision sollte sich als richtig erweisen.

Organisch-Biologischer Landbau ist heute angesagter denn je. Längst haben die Menschen erkannt, dass biologisch erzeugtes Obst und Gemüse nicht nur gesund, sondern auch besonders

lecker ist. Und dass Fleisch aus artgerechter Tierhaltung das aus Massentierhaltung geschmacklich um Längen schlägt.

LECKERE BIOPRODUKTE

Mittlerweile hat sich der Biohof Bobbert zu einem der namhaftesten und größten Betriebe seiner Art in der Region entwickelt. Rund 50 Hektar Grünland und 90 Hektar Acker werden bewirtschaftet. Auf dem Hofgelände tummeln sich schnatternde Gänse und weiden Rinder. An der Hofeinfahrt kann man Schweine beim Buddeln und Wühlen beobachten und man spürt irgendwie, dass sie sich im wahren Sinne des Wortes „sauwohl“ fühlen. Verkauft werden die schmackhaften Bio-Produkte in einem wunderschönen Hofladen, den Familie Bobbert in einer großzügig umgebauten Scheune eingerichtet

hat. Neben den eigenen Erzeugnissen findet man hier unter anderem ein breites Sortiment an Käsespezialitäten, Backwaren, Eier, Honig, Marmeladen und Nudeln, aber auch Säfte, Bier, Wein und Babynahrung. Natürlich alles garantiert Bio.

LEGENDÄRES HOFFEST

Längst ist der Biohof Bobbert zu einer Institution geworden, die man weit über die Grenzen Quelles hinaus kennt und schätzt. So kommen tausende von Besuchern alljährlich im September zum legendären Bobbert Hoffest und erleben nachhaltige Landwirtschaft hautnah.

Info www.biohof-bobbert.de

Wir sind wieder für Sie da!

Nach vorheriger Terminvereinbarung zu unseren regulären Öffnungszeiten!

”

Für mich ist es wichtig, immer für meine Kunden da zu sein – auch in besonderen Zeiten wie diesen. Wir freuen uns sehr, nun wieder unseren Meisterservice zu den regulären Zeiten anbieten zu können: Für Hörgeräteanpassungen bitten wir Sie jedoch um vorherige Terminabsprache. Ohne Termin sind wir weiter täglich von 10 - 12 Uhr für Sie da!

Ina Strohbücker
Filialleiterin bei Gerland Hörgeräte in Brackwede

Gerland Hörgeräte
Hauptstrasse 79 | 33647 Brackwede
Tel. 0521.5228898 | www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

blütenrein
Schönheit kann ganz einfach sein

Blumen | ARKADE

Moderne Floristik · Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik

Windelsbleicher Str. 139 · Tel: 0521-5575526
Ein Betrieb der Friedhofsgärtnerei Bielefeld GmbH & Co. KG
www.fg-bi.de · Tel: 0521-5575700 · E-Mail: info@fg-bi.de

VIELEN DANK!
20 Jahre
BIOHOF BOBBERT

Bobbert
BIOHOF MIT HOFLADEN

Täglich frische Bio-Lebensmittel

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr · Alleestraße 3
Bielefeld-Quelle · Infos: biohof-bobbert.de

Mit Einfallsreichtum liebevoll gepalnt: Bald geht's los!

BADESPASS UND MINIGOLF AM QUELLER SEE

Der erste Badesee Bielefelds hat dank der Niederschläge im Februar deutlich an Volumen gewonnen und auch wenn im trockenen April einiges verdunstet ist, kann es diesen Sommer losgehen mit dem Badebetrieb. Zugleich hat der Campingpark Bielefeld der Familie Meyer zu Bentrup in Quelle eine weitere Attraktion bekommen: einen extravaganteren Minigolfplatz.



Tobias Skoruppa, Mitarbeiter von Rolf Meyer zu Bentrup, freut sich schon auf die Badefreuden an warmen Sommertagen. Der See ist jetzt rund 7 Meter tief.

Strand und klares Wasser, Möwen fliegen umher – die nach für die dem Sandabbau für die A33 entstandene Wasserfläche sieht nun richtig nach einem Badesee aus. Und man kann sich vorstellen, wie sich hier im Sommer die Menschen tummeln. „So voll war er noch nie, der Wasserpegel ist auf sieben Meter gestiegen, und auch wenn rechnerisch noch 80 Zentimeter fehlen, sollte es diesen Sommer klappen“, sagt Rolf Meyer zu Bentrup.

Auf 2.500 Quadratmeter hat er neben dem Eingang des Campingplatzes eine weitere Attraktion geschaffen. Wasserfälle, Mühlrad, Insel: Auf dem neuen Minigolfplatz dreht sich alles um das Thema „Wasser“. Er sei als ausdrucksstarke Landschaft gestaltet mit „Europas längsten Bachlauf“ auf einem solchen Platz, wie Meyer zu Bentrup stolz berichtet.

Brücken und Kanäle sorgen für zusätzlichen Spielspaß. „Da wird immer wieder ein Ball im Wasser landen“, sagt der Besitzer und schmunzelt. So muss der Ball an einer Station durch eine Wassermühle gespielt werden, die sich dreht, an anderer Stelle wird der Ball durch einen Tunnel gespielt, am letzten Loch gilt es, den Ball zwischen den Beinen eines Kängurus zu versenken. „Es ist keine hoch schwierige Bahn“, betont Meyer zu Bentrup. „Sie muss lösbar sein, auch für Kinder, sonst geht für Familien der Spielspaß verloren.“ Er hat auf den Bahnen der 18 Stationen Kunstrasen verlegt, das sieht natürlich aus, ist aber strapazierfähiger als Naturrasen. Die Bahn ist beleuchtet und auch im

Dunkeln beispielbar, zum Beispiel von Gästen des benachbarten Biergartens. Mehr als eine Viertelmillion Euro hat Rolf Meyer zu Bentrup ausgegeben für diese attraktive Bahn. Und so sind die Eintrittspreise auch nicht ganz billig: Erwachsene zahlen 8,50 Euro, Kinder 6,50 Euro – doch es sei eben auch eine hochpreisige Anlage, so der Eigentümer.

Eigentlich war die Eröffnung am ersten Aprilwochenende geplant, doch die Beschränkungen durch Corona machten einen Strich durch die Rechnung. Nun heißt es abwarten. Aber mit der Bahn hat der Queller eine Attraktion geschaffen, die für alle Besucher ein Magnet sein wird.

FRANK BECKER: DER WAHRSCHEINLICH BEKANNTESTE BRACKWEDER DER WELT

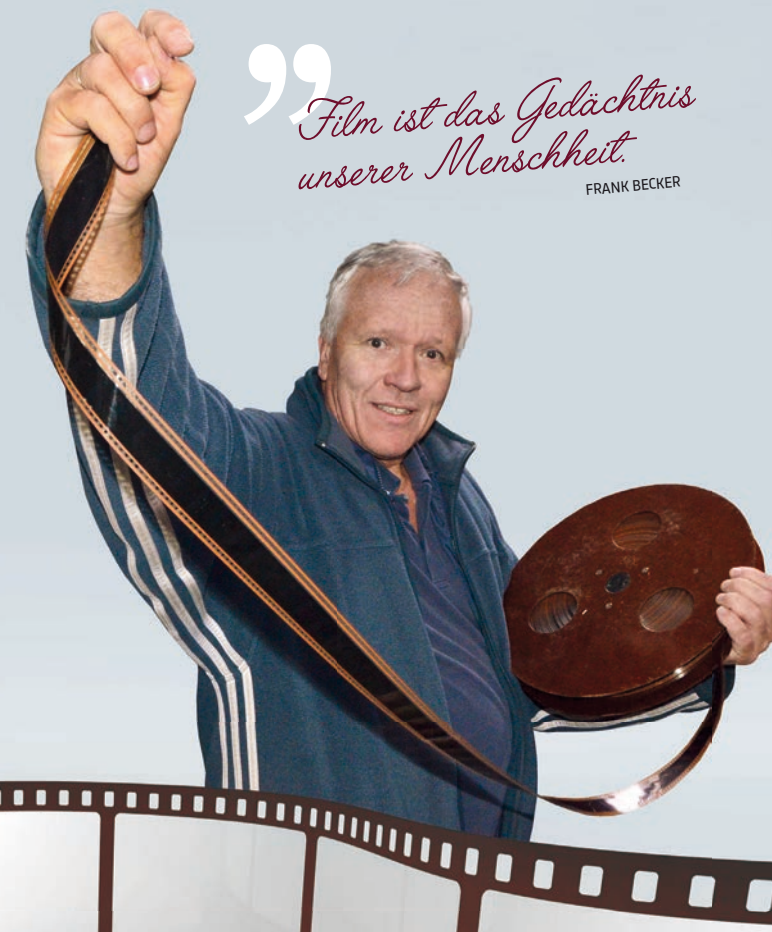
Leidenschaft

Für die meisten von uns sind Film, Funk und Fernsehen eine schöne, aber weitgehend unbekannt Welt. Für Frank Becker ist diese Welt pure Leidenschaft. Er dürfte der wahrscheinlich weltweit bekannteste Brackweder sein: Frank Becker, der die größte private Filmarchiv betreibt und dessen Filmarchiv in den letzten sechs Jahren „explosionsartig“ gewachsen ist. Er erhält nicht nur täglich Anfragen von Rundfunk und Fernsehen, sondern wird auch selbst darin porträtiert oder ist sogar als Moderator tätig. An fünf verschiedenen Orten in Brackwede lagert er die über 100.000 Filme als 16- und 35-Millimeter-Kopien, das Schallarchiv mit Rundfunkaufnahmen und etliche Projektoren. Da jede Filmrolle zehn Kilo wiegt, ist es auch viel körperliche Arbeit, so eine Sammlung zu übernehmen, von der logistischen Herausforderung und der darauffolgen-

den Sichtung und Katalogisierung mal ganz abgesehen. Mit einem von ihm gegründeten Filmclub in der Realschule Brackwede hatte es 1974 angefangen – der damals 14-jährige wollte seine Mitschüler beeindrucken. Seinen Berufswunsch, Radiomoderator zu werden, verwirklicht er nebenher mit seinem Studio im Keller des Wohnhauses. Im „Brotberuf“ übernahm er in Familientradition das Schreibwarengeschäft Bröker, darüber hinaus engagierte er sich neben seiner Filmsammelleidenschaft bei der Werbegemeinschaft, die er 26 Jahre lang leitete, war sechs Jahre Vorsitzender des Ortsverbands des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und gründete die „Scala“ und „Cultur-Konsum“ sowie „Pro Brackwede“ mit. Darüber hinaus entstanden auf seine Initiative Bürgerkinos in der Umgebung von denen zwei noch immer existieren. Und natürlich das „Melodie“-Filmtheter in der

Realschule, benannt nach einem alten Brackweder Kino, in dem Becker jeden Freitag Filme aus seinem Medienarchiv zeigt. „Film ist das Gedächtnis unserer Menschheit und in dieser Form einmalig“, sagt der leidenschaftliche Cineast. Und das haben auch die Sender erkannt, die täglich bei ihm anrufen und Wünsche

nach Bildmaterial äußern. „Gerade habe ich eine Anfrage vom WDR nach Farbfilmen aus den sechziger Jahren, und ob ich die Moderation dazu übernehmen würde.“ So steigt Beckers Bekanntheitsgrad ständig und auch Brackwede wird dank der Medienpräsenz von Frank Becker immer bekannter.



„Film ist das Gedächtnis unserer Menschheit.“
FRANK BECKER

RAUM AUSSTATTUNG EWERT
INHABERIN S. ERNST

Gardinen // Polstermöbel // Teppichböden und Bodenbeläge // Reinigungsservice // Sonnenschutz // Geschenkartikel

Telefon 0521 - 89 000 3
Am Brodhagen 119
33613 Bielefeld
www.Raumausstattung-EWERT.de

KÜCHENPUNKT Beratung • Planung • Montage
aus Meisterhand

- ✓ Kücheneinrichtungen
- ✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
- ✓ Austausch von Spülen und Armaturen
- ✓ Erneuerung der Elektrogeräte
- ✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens

Tischlermeister: Jürgen Rindt

Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)
33647 Bielefeld
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

Tagespflege
all&tag
aktiv. eigenständig. leben.

Umlostr. 5 | 33649 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 32 978 101
Fax: 05 21 - 32 978 109
tagespflege@allundtag.de
www.allundtag.de

Ihre Sehberater in Brackwede
Brillen-Paradies
HANNIG GmbH

...sind wie immer verlässlich für Sie da - zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Hauptstrasse 70 b | 33647 Bielefeld | Tel. 0521 410330 | info@brillen-paradies.de | Mo-Fr 9-18:30 | Sa 9-16



Brackweder DES MONATS

Als Maler und Kaufmann hat er sein Geld verdient, aber bekannt geworden ist Günter Grosch als langjähriger zweiter Vorsitzender des Schützenvereins und freier Mitarbeiter des Brackweder Anzeigers. Der 81-jährige ist so als Rentner zu einem Strippenzieher geworden, der den Stadtteil mitprägt.

Im ehemaligen Marienwerder in Westpreußen geboren, musste der knapp Sechsjährige mit Mutter und Bruder im Januar 1945 in den Westen fliehen. Sie waren auch auf dem Schiff "Wilhelm Gustloff", das später beschossen und versenkt wurde. "Doch eine Nachbarin, mit der wir geflüchtet sind, wurde gewarnt und so sind wir wieder runter vom Schiff und mit einem der letzten Fischerboote aus der Danziger Bucht raus", berichtet Grosch. In Nordfriesland war ihre erste Anlaufstelle. 1949 stieß nach russischer Gefangenschaft der Vater wieder zur Familie und entschied 1951, nach Westfalen umzusiedeln. So kam Grosch nach Bielefeld, zunächst in den Norden nach Brake, wo er nach der Schule eine Lehre als Maler machte und auch ein paar Jahre als Geselle arbeitete.

Dann sattelte er um vom Handwerker zum Kaufmann. Als Mitarbeiter der Firma Wella Haarkosmetik kam er nach Brackwede, inzwischen verheiratet mit Ulrike, mit der er sechs Jahre später Söhnchen Sascha bekam. Als Wella seine Filiale schloß, wechselte er zur Baumwollspinnerei und -weberei Hof, für die er die Brackweder Niederlassung leitete. Mit 59 Jahren stand auch die vor der Schließung und er vor der Entscheidung, nach Hof zu ziehen oder



frühzeitig in Rente zu gehen. Grosch entschied sich, in Brackwede zu bleiben und frühzeitig in Rente zu gehen.

"Ich hatte mich noch nicht ans Rentnerdasein gewöhnt, da war ich schon für die Firma Matthiesen Druck auf Kundenbesuch", berichtet er schmunzelnd. Fast 21 Jahre hat er dann für den Brackweder Anzeiger Werbung aquiriert. Fast zeitgleich stellte er eine weitere Weiche in seinem Leben und trat mit Gattin Ulrike dem Schützenverein Brackwede bei. „Wir haben uns dort gleich wohl gefühlt und hatten

den Eindruck, das sind sehr nette Menschen, mit denen man gut seine Freizeit verbringen kann", erinnert sich Grosch, dessen Frau Ulrike sich gleich als Sportschützin anmeldete.

Besonders gut verstand sich das Ehepaar Grosch mit dem Ehepaar Linneweber, das die beiden bald darauf in den Vorstand holte. So leiten die vier als Dreamteam seit rund 20 Jahren den Schützenverein: Uwe Linneweber als erster, Günter Grosch als zweiter Vorsitzender, Christa Linneweber als Kassiererin und Ulrike Grosch als Schriftführerin, als fünfter im Vorstand ist Bataillonsführer Michael Förster.

„Wir haben viele schöne Schützen- und Sommerfeste organisiert, das erfordert große Anstrengungen“, bekundet Grosch, der 2010 bis 2012 Prinzgemahl war, als seine Frau Ulrike den Adler abschoss und Königin wurde. Auch für das Fest in diesem Juni waren schon die Weichen gestellt, doch verschob der Verein wegen der Pandemie das Fest auf den 11. und 12. Juni 2021. Damit verlängert sich auch die Regentschaft des Königspaares Linneweber, die 2018 auf den Thron stiegen – und des Adjutantenpaares Grosch, das mal wieder im Thron mitmisch und die Regenten betreut.

• Neuwagen • Karoseriespezialbetrieb
 • Gebrauchtwagen • Teile & Zubehör
 • Service • Autovermietung

**autohaus
Büddemann**
 eine gute Entscheidung

Südring 20
 33647 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 444 666
 info@bueddemann.de
 www.bueddemann.de

DER NÄCHSTE
BRACKWEDER
 ERSCHEINT AM 13. JUNI 2020.
 ANZEIGEN- UND
 REDAKTIONSSCHLUSS
 IST DER 29. MAI 2020.

BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH IN UND UM BRACKWEDE IST DAS AUGEN DES GESETZES IM EINSATZ.



ÜBERSCHLAG

Wer sich alkoholisiert ans Steuer setzt, riskiert nicht nur den Führerschein sondern auch die Gesundheit. Diese Erfahrung machte eine 33-jährige Autofahrerin kürzlich im Bielefelder Süden. Die Frau war mit ihrem Seat auf der A33 unterwegs. Kurz vor dem Autobahnkreuz Bielefeld wollte sie vom linken auf den rechten Fahrstreifen wechseln. Just in diesem Moment wurde sie rechts von einem weißen Kombi überholt. Die Frau erschrak sich und verlor die Kontrolle über ihr Auto. Der Wagen geriet ins Schleudern, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Wie durch ein Wunder erlitt die Fahrerin dabei lediglich leichte Verletzungen. Bei der Unfallaufnahme schnupperten die Polizeibeamten eine Alkoholfahne und ließen die Frau pusten. Ein Alkoholtest bestätigte den Verdacht. Zeugen, die Hinweise zu dem weißen Kombi machen können, werden gebeten, sich beim Verkehrskommissariat 1 zu melden: Telefon 0521-5450.

NEUE AUTOS

Spitzbuben und andere lichtscheue Subjekte dürfte diese Nachricht nicht wirklich begeistern: Die Polizei rüstet in Sachen Mobilität ordentlich auf. Statt wie bisher mit dem 3-er BMW sind die Beamten künftig mit Autos der Typen Mercedes Vito und Ford S-MAX unterwegs. Jetzt sind die ersten beiden Streifenwagen vom Typ Mercedes Vito in Bielefeld eingetroffen, und einen davon hat die Polizeiwache am Stadtring in Brackwede bekommen. Angetrieben wird der Mercedes von einem 2,0 l Diesel-Motor mit 190 PS und 9-Gang-Automatik, der die aktuellen Umweltstandards erfüllt. Die Höchstgeschwindigkeit ist vom Werk aus mit 205 km/h angegeben. Im Innenraum ist viel Platz für Ausrüstungsgegenstände und für bis zu fünf Personen. Der mittlere der drei Rücksitze lässt sich zu einem kleinen Schreibtisch umfunktionieren. Insgesamt 16 Mercedes Vito und 32 Ford S-MAX sollen demnächst auf Bielefelds Straßen für erkennbare Sicherheit sorgen. Bei der Auswahl des neuen Streifenwagens wurden Bielefelder Polizisten umfangreich beteiligt und konnten Wünsche und Kritikpunkte bei der Beschaffung äußern. Dem Bedürfnis nach mehr Sicherheit im Alltag trägt dieses Fahrzeug erkennbar Rechnung.



SKRUPELLOS

Zurzeit versuchen mal wieder skrupellose Ganoven, mit dem sogenannten „Verwandtentrick“ ältere Mitbürger um ihre Ersparnisse zu bringen. Wie die Polizei mitteilte, haben sich mehrere Bielefelderinnen und Bielefelder gemeldet, nachdem sie Anrufe von Betrügern erhalten haben. Die Anrufer meldeten sich mit „Weißt du wer ich bin?“ um die Angerufenen zu einer Namensnennung eines Verwandten oder Bekannten zu bewegen. Die Betrüger täuschten anschließend vor, sich in finanziellen Schwierigkeiten bzw. einer Notlage zu befinden, um die Opfer dann um Geld zu bitten. In einigen Fällen versuchten sie auch, die Angerufenen nach ihren Bankverbindungen und Vermögensverhältnissen auszufragen. „Denken Sie daran“, warnt die Polizei: „Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, legen Sie einfach auf. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen!“



SCHULKNACKER

Seit Dezember kommt es in ganz Bielefeld immer wieder zu Einbrüchen und Vandalismus in den Schulen. Dabei gehen die Täter oft mit bemerkenswert roher Gewalt vor. So haben sie unter anderem Gullideckel in Türen und Fenster geworfen und Türblätter auseinandergerissen. Besonders betroffen von dieser Serie der Zerstörung ist Brackwede. In unserem Stadtbezirk wurden seit Dezember nahezu alle Schulen von ungebetenen Besuchern heimgesucht, die zum Teil erheblichen Schaden anrichteten. Betroffen waren unter anderem das Berufskolleg Senne, die Grundschulen Frölenberg, Quelle, Rosenhöhe, Südschule und Vogelruth sowie das Gymnasium Brackwede und die beiden Real- und Schulstandorte. Jetzt schlägt die Schulverwaltung zurück: Wegen der Häufung der Einbrüche plant das Amt zusammen mit der Polizei weitere Schutzmaßnahmen wie Alarmanlagen, bessere Ausleuchtung und besonders schwer zu knackende Fenstersicherungen.

BLUMEN SIND EIN GESCHENK AN DIE VERSTORBENEN.

Wir erläutern Ihnen
ihre Symbolik.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen
Plassmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter
Bestatter vom
Handwerk geprüft



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Fahrservice Wirth
Flughafenzubringer
Personenbeförderungen
0521 - 30 45 777 1
www.twibi.de

Frank Hildebrand
Polsterei

Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung



Servicepartner
von Kaufield
Naggenstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274
Mobil 0172/8862287
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

Peter von Möller (85) will in den Stadtrat

ALT UND JUNG



Kandidaten: Peter von Möller (rechts)
und Leo Knauf (links) mit dem Brackweder
FDP-Ortsvorsitzenden Rainer Seifert.

Der Eintritt in das offizielle Rentenalter liegt bereits 20 Jahre hinter ihm. Das hält Peter von Möller aber mitnichten davon ab, jetzt noch in die Politik einzusteigen. Der prominente Brackweder Unternehmer, Stifter und Mäzen tritt im Alter von 85 Jahren bei der Kommunalwahl im September im Wahlkreis Quelle als Kandidat für die FDP an. Damit dürf-

te von Möller der bislang lebensälteste Kandidat sein, der sich jenem Votum der hiesigen Wähler stellt.

Warum nimmt von Möller, der übrigens erst vor etwa drei Jahren aus Überzeugung FDP-Mitglied wurde, diese durchaus stressreiche Verpflichtung auf sich? Wer den Alt-Unternehmer kennt, weiß, dass dieses Engagement für ihn nicht etwa ein Publicity-Gag ist. Wie er selbst in einem Zeitungsinterview sagte, liege ihm seine Heimat sehr am Herzen.

Im Wahlkreis Quelle will er dafür werben, „dass man nicht nur kritisieren darf, sondern überlegen muss, was man besser machen kann.“ Sollte er gewählt werden, so von Möller, der auch Träger des Brackweder Ehrenrings ist, werde er das Mandat selbstverständlich auch antreten. Übrigens: Die Bielefelder FDP schickt zur anstehenden Kommunalwahl nicht nur den ältesten, sondern auch den jüngsten Kandidaten ins Rennen. Der heißt Leo Knauf und ist erst 18 Jahre alt. —

Hinter Gittern ist kein Zimmer frei

IMMER „AUSGEBUCHT“



Unbeliebt aber immer gut belegt: Die Justizvollzugsanstalt an der Umlostraße.

In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Brackwede war im vergangenen Jahr nur sehr selten Mal ein Zimmer frei. Die offiziell 542 Haftplätze im geschlossenen Vollzug waren im Durchschnitt mit 544 Häftlingen belegt oder korrekter gesagt „überbelegt“, meinte Gefängnischef Uwe Nelle-Cornelsen als er kürzlich die Jahresbilanz des Knasts an der Umlostraße vorstellte.

474 Plätze gibt es dort für Männer, 68 für weibliche Gefangene. Der Platzmangel im Strafvollzug hat auch Folgen für die Erweiterung der Brackweder Anstalt, die in einem neuen Hafthaus 130 weitere Haftplätze bekommt. Eigentlich hatte man geplant, den Neubau dazu zu nutzen, die älteren Hafthäuser der Reihe nach leerzuziehen und zu sanieren. Nach der Fertigstellung des Neubaus 2021 oder 2022 soll die JVA Brackwede jetzt aber

doch von Anfang an voll belegt werden, um andere Anstalten zu entlasten, die ebenfalls renoviert werden sollen.

Insgesamt 2409 Männer sowie 218 Frauen wurden im Laufe des Jahres neu in das Brackweder Gefängnis aufgenommen. Deutsche (326) führen die Liste der Häftlinge aus insgesamt 53 Nationen an, gefolgt von Polen (33) und Türken (22). Rund 56 Prozent der Insassen haben einen ausländischen Pass oder wurden im Ausland geboren.

20 Gefangene verbüßen eine lebenslange Freiheitsstrafe, der am längsten Inhaftierte sitzt seit 39 Jahren in Haft. Die Holocaustleugnerin Ursula Haverbeck ist mit 92 Jahren die älteste Gefangene. Nachdem ihr Antrag auf Bewährung abgelehnt wurde, bleibt sie mindestens bis 2021 im Gefängnis. —

MUND-NASEN-MASKEN FÜR BIELEFELD



Auch in Automaten sind die Masken – komplett kontaktlos – erhältlich.
Foto: Wolfgang Rudolf/NW

Damit Bürgerinnen und Bürger mit ausreichend Mund-Nasen-Masken versorgt sind, bietet die Stadtwerke Bielefeld Gruppe gemeinsam mit der Seidensticker Group und der Neuen Westfälischen hochwertige Masken zum Vorzugspreis von 5 Euro an. „Mit diesem günstigen Angebot wollen wir es den Bielefelderinnen und Bielefeldern erleichtern, der Maskenpflicht nachzukommen und sich und ihre Mitmenschen zu schützen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Uekmann.

Die wiederverwendbaren Masken bestehen zu 100 Prozent aus Baumwolle und können in der Maschine bei 60 Grad gewaschen werden. Das hochwertige Material trocknet schnell. Der überwiegende Teil des Masken-Kontingents kommt aus der Produktion des Bielefelder Textilkontors Walter Seidensticker. „Die Masken ersetzen keineswegs die Notwendigkeit des Abstandhaltens und die Einhaltung der Hygieneregeln, bilden jedoch eine zusätzliche physische Barriere, die die Ausbreitung von größeren Tröpfchen reduzieren kann“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Frank Seidensticker. Dabei handele es sich allerdings nicht um ein medizinisches Produkt, das im Gesundheits- oder Pflegewesen eingesetzt werden könne.

ALLTAGSMASKEN RICHTIG TRAGEN!

Die Maske muss vor dem ersten Tragen gewaschen werden. Damit die Bedeckung von Mund und Nase wirkungsvoll ist, muss sie vom Nasenrücken bis unter das Kinn reichen und eng anliegen. Auch an den Seiten sollten keine Lücken entstehen. Beim An- und Ablegen sowie beim Tragen sollte man vermeiden, die Maske an der Vorderseite anzufassen. Ist die Maske durchfeuchtet, muss sie abgesetzt oder ausgetauscht werden. Denn wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet sind, schützen sie nicht mehr. Die Hände und das Gesicht sollten mit Seife und/oder einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

HYGIENREGELN NICHT VERNACHLÄSSIGEN

Das Tragen einer Maske sollte aber nicht dazu führen, die bekannten Hygieneregeln zu vernachlässigen. Auch weiterhin gilt es, auf sorgfältiges Händewaschen zu achten, nur in die Armbeuge zu husten oder zu niesen und nach Möglichkeit eine Berührung des Gesichts mit den Händen zu vermeiden sowie Abstand zu halten.

Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Uekmann (von rechts), Seidensticker-Gesellschafter Frank Seidensticker und NW-Verlagsleiter Axel Walker setzen die neuen Masken auf.
Foto: Wolfgang Rudolf/NW

FÜR 5 EURO ZU KAUFEN

Die Masken sind zum Preis von 5 Euro pro Stück an diversen Verkaufsstellen im Stadtgebiet erhältlich. Sehr praktisch sind die neu aufgestellten Masken-Automaten in den StadtBahn-Haltestellen Jahnplatz und Hauptbahnhof. Im Internet gibt es die Masken bei der Neuen Westfälischen (<https://shop.nw.de/hw/>) sowie im Webshop von moBiel (<https://shop.mobiel.de/>). Außerdem erhalten Sie Masken auch im ServiceCenter moBiel im Jahnplatztunnel, im Stadtwerke-Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5 sowie an diversen Ticket-Vorverkaufsstellen, z.B. bei der Busch-Apotheke in der Treppenstraße, bei Papier Bröker in der Hauptstraße oder bei Aschoff in der Senner Straße. Weitere Verkaufsstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter <https://www.stadtwerke-bielefeld.de/coronavirus/>. Hier wird die Liste der Verkaufsstellen fortlaufend aktualisiert.

Bielefelder Kaufleute, die die Seidensticker-Masken ebenfalls vertreiben möchten, können sich gern bei den Stadtwerken per E-Mail an elena.richhardt@stadtwerke-bielefeld.de.

Gemeinschaftsprojekt von Heimatverein und privatem Postdienst

HEIMAT-PORTO



Markenbewusst: Ortsheimatpflegerin Rosemarie Flöthmann frankiert ihre Post natürlich mit Brackweder Marken.
Foto: Frank Becker

Briefe aus Brackwede mit einer Briefmarke, die das Stadtwappen, die Bartholomäuskirche oder den Schweinemarkt zeigen: Sie sind seit ein paar Wochen total angesagt. Möglich wurde die Ausgabe lokaler Postwertzeichen durch die Zusammenarbeit von Citypost und Brackweder Heimatverein.

Die farbigen Marken gibt es im Booklet zu je zehn Marken und sie zeigen die bekanntesten und beliebtesten Orte Brackwedens. „Wir haben im Team von acht Aktiven des Heimatvereins die schönen Fotos ausgesucht, und jeder hatte ein bis zwei Lieblingsmotive“, berichtet Ortsheimatpflegerin Rose-

mary Flöthmann, die auch Steve Nossek als engagierten Helfer herausstellen möchte. Der Stadtpark, das Amtshaus, die Hauptstraße und sogar die brennende Bartholomäuskirche sind darunter.

Im Booklet sind Marken verschiedener Werte vertreten, von 60 Cent für die Postkarte bis zu 2,60 Euro für den Maxibrief. Allerdings befördert nicht die Bundespost die so frankierten Briefe, sondern der private Postdienst Citypost. So gehört die Postsendung in die blauen Briefkästen der Citypost, die zum Beispiel vor Papier Bröcker und auch vor der Elefant-Apotheke, in der die Marken mit Lokalkolorit ebenfalls verkauft werden, stehen.

Wie so oft sind private Kontakte Grundlage der Idee. Marco Rabeneick von der Citypost ist befreundet mit Ansgar Meyer, und der mischt beim Heimatverein mit und hat eine umfangreiche Sammlung lokaler Postkarten. Da die Citypost stets offen für solche lokalen Initiativen ist, bedurfte es keiner Anträge oder offiziellen Entscheide, ohne viel Aufwand wurden die ausgesuchten Motive in Druck gegeben.

Und die Brackweder sind begeistert. „Die Nachfrage ist groß“, berichtet die Ortsheimatpflegerin, „die Briefmarken kommen sehr gut an“. Doch damit nicht genug: Es soll weitere Heftchen geben mit anderen Brackweder Motiven. „Wir planen beispielsweise ein Booklet mit Brackweder Künstlern“, berichtet Rosemary Flöthmann.

LESERBRIEF

Unser Leser Margarete Eggert ärgert sich offensichtlich über den Verein „pro Nahverkehr“ und bringt dies deutlich zum Ausdruck.

Die Fan-Gruppe von MoBiel, „pro Nahverkehr“, unter Ihrem Vorsitzenden Dr. Godehart Franzen, begrüßt die Normalisierung des Nahverkehrs unter Benutzung von Masken. Als Laie verstehe ich nicht, wieso in der Straßenbahn oder im Bus ein geringeres Infektionsrisiko bestehen soll als in einem Textil- oder Elektromarkt. In der Bahn sitzen oder stehen Menschen mit Maske über längere Zeit eng nebeneinander, während in einem Markt jeder Kunde mit Maske mindestens 10qm Flächen-Freiraum haben muss. Macht sich „pro Nahverkehr“ keine Gedanken über die Gesundheit der Fahrgäste? In Bus und Bahn sollte auch der Mindestabstand eingehalten werden. Gegebenenfalls sollen nur große Busse und Bahnen eingesetzt werden. Außerdem, könnte die Taktfrequenz auf fünf Minuten erhöht werden. Vielleicht können die Politik und die Verwaltungsbeamten den Bürgern, besonders im Hinblick auf die befürchtete zweite Welle, diesen Sachverhalt erklären ...

Margarete Eggert, Brackwede

Von der Kanzel ins Rathaus?

PFARRER STUCKE WILL BÜRGERMEISTER WERDEN



Will Bürgermeister werden: Der Brackweder Pfarrer Ingo Stucke

Verliert die Bartholomäus-Kirchengemeinde demnächst mal wieder einen ihrer Pfarrer? Durchaus möglich. Ingo Stucke, seit sechs Jahren in der Gemeinde als Geistlicher tätig, hat politische Ambitionen. Der 48-jährige Theologe tritt bei der Kommunalwahl im Herbst als SPD-Kandidat für das Amt des Bürgermeisters in Altenbeken an. Wie kommt man auf so eine Idee? „Die Altenbekener haben mich gefragt. Und wenn von der Basis die Anfrage kommt, dann gehe ich dem gerne nach“, erklärt Stucke, der seit 1989 das SPD-Parteibuch hat. Aber Stucke will nicht nur Kandidat sein, er will die Wahl auch ge-

winnen. „Altenbeken ist die rote Hochburg im Hochstift und soll es auch bleiben. Wir setzen dort nicht auf Platz, sondern auf Sieg“, sagte er in einem Zeitungsinterview. Sein Gegenkandidat von der CDU ist übrigens auch ein Externer: Matthias Möllers, derzeit noch Kämmerer in Herford.

Ingo Stucke hat beruflich eine durchaus abwechslungsreiche Vergangenheit. Er studierte ursprünglich Geschichte und Soziologie, arbeitete als Jugendbildungsreferent bei den Jusos OWL und dem Deutschen Gewerkschaftsbund, bevor er sich entschloss, mit einem Studium der evangelischen Theologie noch einmal eine völlig andere Berufsrichtung einzuschlagen. Nach dem Studium in Bethel und Münster absolvierte er sein Vikariat in Gladbeck und St. Gallen, bis er die Stelle als Pfarrer in Brackwede bekam. „Die Arbeit mit Menschen liegt mir“, erklärt Stucke. Er sei sehr gerne Pastor, aber genauso gerne habe er immer Politik gemacht. Im Fall seiner Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister will Stucke nach Altenbeken umziehen. „Aber“ sagt er, „Pastor bleibt man ein Leben lang“. Außerdem gebe es ja eine evangelische Kirche in der Nähe des Rathauses, fügt er mit einem schelmischen Lächeln hinzu.

Tüftler der Lebenshilfe tüfteln wieder

„VIRENSTOPPER“



Erfinder Eduard Wiebe trägt den „Virenstopper“.

Jetzt hat sich auch die Bielefelder Lebenshilfe in den Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus eingeschaltet. Eduard Wiebe, Betriebsleiter der zur Lebenshilfe gehörenden Inklusionsfirma TeutoInserv, hat und ein spezielles Gesichtsvisier entwickelt.

„Virenstopper“ nennt Wiebe seine Erfindung, wohlwissend, dass natürlich auch bei diesem Produkt eine 100-prozentige Sicherheit nicht garantiert werden kann. Dabei handelt es sich um einen Schutzschild aus transparentem Plexiglas, der vor dem Gesicht getragen wird.

Eine von Wiebe ausgetüftelte spezielle Kordehalterung sorgt dafür, dass der Schutz auch stundenlang angenehm getragen werden kann, ohne dass er drückt, beschlägt oder die Atmung beeinträchtigt.

Eduard Wiebe ist in Sachen „einfacher, aber genialer“ Erfindungen übrigens alles andere als ein Unbekannter. Erst im vergangenen Jahr sorgte der Bielefelder gemeinsam mit seinem Kollegen Andreas Neitzel mit dem „Rollikup“, einer weltweit einzigartigen Anhängerkupplung für Rollstühle, für Schlagzeilen. Der „Rollikup“ brachte den beiden den Sieg in der Pro7-Erfindershow „Das Ding des Jahres“ ein. Bei meinen Erfindungen kommt es mir immer darauf an, etwas Gutes zu entwickeln, das den Menschen wirklich hilft“, so Wiebe. Auch Teuto InServ hat wie viele Firmen durch die Krise einen Auftragsrückgang zu verzeichnen. Durch die Produktion der Visiere können hier die Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderung weiter abgesichert werden. Je nach Bestellmenge kostet das Schutzvisier zwischen 13,90 und 790 Euro. Infos und Bestellungen unter info@teuto-inserv.de

Das **Schärfste** kommt von **HÖCKER** – seit über 100 Jahren!

Meisterbetrieb
– eigene Schleiferei für Messer, Scheren und Schneidwerkzeuge –

feinste Solinger Schneidwaren • Messer aus aller Welt
Haushalts- und Geschenkartikel • Taschenlampen und Ferngläser
Outdoor-Artikel • Bogensport & Darts
Waffen und Munition • Selbstschutzartikel • Historische Schwerter

BERND HÖCKER

Schleiferei / Schneidwaren

Hauptstr. 132 · Bielefeld
Telefon 44 17 66
www.hoecker-bielefeld.de

Wohn' Dich glücklich!

Wir haben, was Sie suchen!

- vernünftig renoviert
- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert

Vermietungshotline
0800. 910 80 91
www.gswg-senne.de

Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

DER NÄCHSTE

BRACKWEDER

ERSCHEINT AM 13. JUNI 2020.
ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 29. MAI 2020.

Am Buschkamp
Immobilien



Charmantes Einfamilienhaus
mit separatem Nebengebäude mit Doppelgarage & Appart. in guter Lage von Senne // 1.329 m² Grdst. // 188 m² Wfl. // Wohn/Essbereich mit Kachelofen // Sonnenterrasse // Bj. 1947 // BA: 364 kWh/m²a-H, Öl, Bj. Hgz. 2001 // 465.000 € // keine Käuferprovision!



Ankauf durch uns!

Wir kaufen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück. Sprechen Sie uns an!



Wohn- und Geschäftshaus
in bevorzugter Lage von Dornberg // 710 m² Grdst. // 260 m² Wfl. - 3 Wohnungen // Wohnungen langjährig und solvent vermietet // 105 m² Laden (ist frei) // Bj. 1961 // BA: 176.57 kWh/m²a-F, Gas, Bj. Hgz. 2001 // 459.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



MEINTIPP

Die Wirtschaft ächzt unter den Folgen und Begleiterscheinungen der Corona-Krise. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Philipp Kaup von der Kanzlei F.M.K.Steuer informiert über zwei Hilfsmaßnahmen, die den Unternehmen das Leben erleichtern sollen (Stand April 2020).



Philipp Kaup

Die Bundesregierung hat hierzu die Voraussetzungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld erleichtert: So reicht es, wenn 10 Prozent der Beschäftigten eines Betriebes von Arbeitsausfall betroffen sind, damit ein Unternehmen Kurzarbeit beantragen kann. Sozialversicherungsbeiträge werden bei Kurzarbeit von der Bundesagentur für Arbeit vollständig erstattet. Kurzarbeitergeld ist auch für Beschäftigte in Zeitarbeit möglich. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die bestehende Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows ergänzt. Corona-betroffene KMU können einen Antrag auf Förderung betriebswirtschaftlicher Beratungen stellen. Die Unternehmen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 100 %, maximal jedoch 4.000 Euro, der in Rechnung gestellten Beratungskosten. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audit OWL GmbH ist berechtigt, diese zuschussbegünstigte Beratung durchzuführen.



SCHÄTZCHEN, KUNSTWERKE UND RARITÄTEN AUS DER KINTOP-KISTE. MAL ZUM LACHEN, MAL ZUM WEINEN. MAL MIT SPANNUNG, MAL MIT GRUSELEFFEKT. DIE GIBT ES JEDEN FREITAG UM 20 UHR IN DER „MELODIE“ IN DER REALSCHULE AN DER KÖLNER STRASSE. PRÄSENTIERT VON BRACKWEDES MOVIE-MASTER FRANK BECKER. ACH JA: POPCORN GIBT'S DA AUCH!

- 05.06.** „Diesmal muss es Kaviar sein“ (1961). Amüsante und gleichzeitig spannende Verfilmung des Simmel Bestsellers um den unfreiwilligen Geheimagenten und Meisterkoch Thomas Lieven. Mit O.W. Fischer, Eva Bartok und Senta Berger. Ab 12 Jahre
- 12.06.** „Der Hochtourist“ (1961). Ein fröhlicher Film für die ganze Familie. Mit vielen Irrungen und Wirrungen, und natürlich gibt es schließlich ein versöhnliches „Happy End“. Mit Willy Millowitsch, Beppo Brehm und Willy Harlander. Ab 6 Jahre

Busch-Apotheken schlagen Alarm VERDAMMTE BÜROKRATIE

Die Brackweder schätzen den 28-jährigen, freundlichen und kompetenten Apotheker Hasan Tarraf. Doch obwohl er in Syrien fünf Jahre Pharmazie studiert hat und schon seit drei Jahren in der Busch-Apotheke arbeitet, hat er immer noch nicht seine offizielle Approbation.

„Die bürokratischen Hürden der beteiligten Behörden sind hoch. Den jungen Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland und letztlich damit auch uns als Ausbilder wurden Steine in den Weg gelegt, die für uns nur schwer nachvollziehbar sind“, sagt Thomas Busch, Inhaber der Bielefelder Busch-Apotheken. Eine Abstimmung unter den Behörden sei nicht erkennbar, gefühlt wisse keiner richtig Bescheid.



Hasan Tarraf und Olena Popova in der Busch-Apotheke.

Dies sei auch angesichts des gravierenden Fachkräftemangels bedenklich. Obwohl es immer weniger Apotheken gibt, bleiben Stellen für approbierte Apotheker in NRW durchschnittlich 143 Tage unbesetzt, so der Apothekerverband. Mit einer Arbeitslosenquote unter Apothekern von 1,7 Prozent gehört der Job inzwischen zu den Mangelberufen.

Nicht etwa als Flüchtling, sondern mit einem Sprachstipendium kam Tarraf per Flugzeug 2016 nach Deutschland. Sein Bruder lebt hier und er wollte Deutsch lernen und hier arbeiten. Beides macht er sehr erfolgreich, doch noch immer konnte er die Anerkennung seines Berufsabschlusses als Apotheker nicht final abschließen. Das Problem: Ihm fehlt die sogenannte Kenntnisprüfung, die Voraussetzung für eine deutsche Approbation ist. Beim ersten Anlauf ist er durchgefallen – „wie neun von zehn Prüflingen, das kann doch nicht sein“, sagt Busch und schüttelt den Kopf. Er beklagt auch, dass die vorübergehende Duldung und die Prüfungstermine nicht zusammenpassen, da die Wartezeit auf den Prüfungstermin fast ein Jahr dauere. „Ich arbeite jetzt seit drei Jahren in Vollzeit und gebe mein Bestes, nicht nur die Sprache zu lernen, sondern gleichzeitig auf Deutsch auch das Fachwissen zu erarbeiten“, sagt der Syrer, der spätestens Ende des Jahres noch einmal zur Prüfung antreten will. „Er ist unfassbar fleißig und ehrgeizig“, bestätigt Busch. Zwischendurch habe er allerdings fast resigniert, gesteht Tarraf. Aber jetzt will er es wissen. Ein Vorbild hat er in der Kollegin Olena Popova. Die 29-jährige Apothekerin aus der Ukraine hat nun endlich die deutsche Approbation erhalten.

ZIMMEREI Höke | INH. MARIO KRALEMANN
ihr Meisterbetrieb

- DACHDECKEREI
- ZIMMEREI
- ENERGETISCHE SANIERUNGEN
- ENERGIEBERATUNG
- ÖKOLOGISCHER HOLZBAU
- HOLZRAHMENBAU
- FASSADEN
- HOLZFUSSBÖDEN
- TROCKENBAU
- INNENAUSBAU
- BALKONE
- CARPORTS
- TERRASSEN
- DACHFENSTER
- BAUKLEMPNEREI
- SCHORNSTEINSANIERUNGEN
- 24h NOTDIENST
- WINTERDIENST

Wiener Straße 95 | 33649 Bielefeld | Info: 05 21 . 429 226
www.zimmereihoeke.de

FMK STEUER www.fmk-steuer.de

BESUCHEN SIE UNSERE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen rund um das Thema Steuern.

Erhältlich im App Store
APP RITZT MIT!
Google Play

Besuchen Sie ebenfalls unsere Webseite:
www.fmk-steuer.de

Digitale Kanzlei 2019
Digitale Kanzlei 2020

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Oberstr. 1a • 33602 Bielefeld
T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

Immobilien Landmann
Ihre Immobilien-Quelle mit Herz

WEG- und Mietverwaltung
Neubauplanung
Finanzierung
Verkauf
Vermietung

Wir sind umgezogen.

Ihr Team - für Sie und Ihre Immobilie

Carl-Severing-Str. 112 | fon: 0521 39 32 29 44
33649 Bielefeld | mail: info@immobilien-landmann.de

BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2020
Mittglied im ivd

Wir sind Ihre kompetenten Partner für Baustoffe im Hochbau • Tiefbau Trockenbau • Gartenbau

volmer

Walter Volmer GmbH + Co. KG
Friedrich-Wilhelms-Bleiche 2-8 • 33649 Bi-Brackwede
Telefon 05 21 / 4 55 67 • Telefax 05 21 / 45 27 51

UKS Elastische Fugen

seit 1983

Silicon
Polyurethan
MS-Hybrid

Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Altfugensanierung - Innen und außen

Vorher
Nachher

Steinhagen 0 52 04 - 920 934
Bielefeld 0 52 1 - 772 519 07

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

Neubau • Umbau • Renovierung

Hans Lagerquist seit 1965

Queller Str. 152 • 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 • Fax 05 21/44 28 05
E-Mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de

Wir starten in die Grillsaison!

Auf dem Grill oder im Ofen kurz angeröstet ein echter Hit:

Indian Summer

dieses weiche Dinkel-Ciabatta mit Quark und Kurkuma
bestreichen wir vor dem Backen mit schwarzem
Pfeffer und Meersalz.



www.baeckerei-pollmeier.de
Wir sind auch auf Facebook und Instagram!

Pollmeier



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und
zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren
Preisen.

gbb – Wohnfühlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21.9 42 74-0
www.gbb-brackwede.de



BRACKWEDER *mein* KANN MEHR



ANGEBOTSMAPPE | ANZEIGENKONZEPTION | ARBEITS- UND ORGANISATIONSFORMULAR | AUFKLEBER | AUTO-
BESCHRIFTUNG | BLOGS | BUCHGESTALTUNG | COACHING | CORPORATE DESIGN | FACEBOOK | FIRMENZEIT-
SCHRIFT | GESCHÄFTSAUSSTATTUNG | GESCHÄFTSBERICHT | GESTALTUNGSKONZEPTION | GHOST-WRITING
GUTSCHEIN | (IMAGE-)BROSCHÜRE | INSTAGRAM | INTERNETPRÄSENZ | KALENDER | KRISEN-PR | LOGO-
ENTWICKLUNG | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | PLAKATGESTALTUNG | PR-KONZEPTION | PRÄSENTATIONSMAPPE
PRESSEKONFERENZ | PROSPEKT | PUBLIKATION | REPORTAGE | SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG | SOCIAL
MEDIA MONITORING | SPEISE- UND GETRÄNKEKARTE | TWITTER | UNTERNEHMENS-DARSTELLUNG | U-TUBE
VERSANDHÜLLE | VIDEO

TOM & JENNY GBR | TREPPENSTRASSE 3

WIR BERATEN SIE GERNE.

 95035527 ODER 95035528

